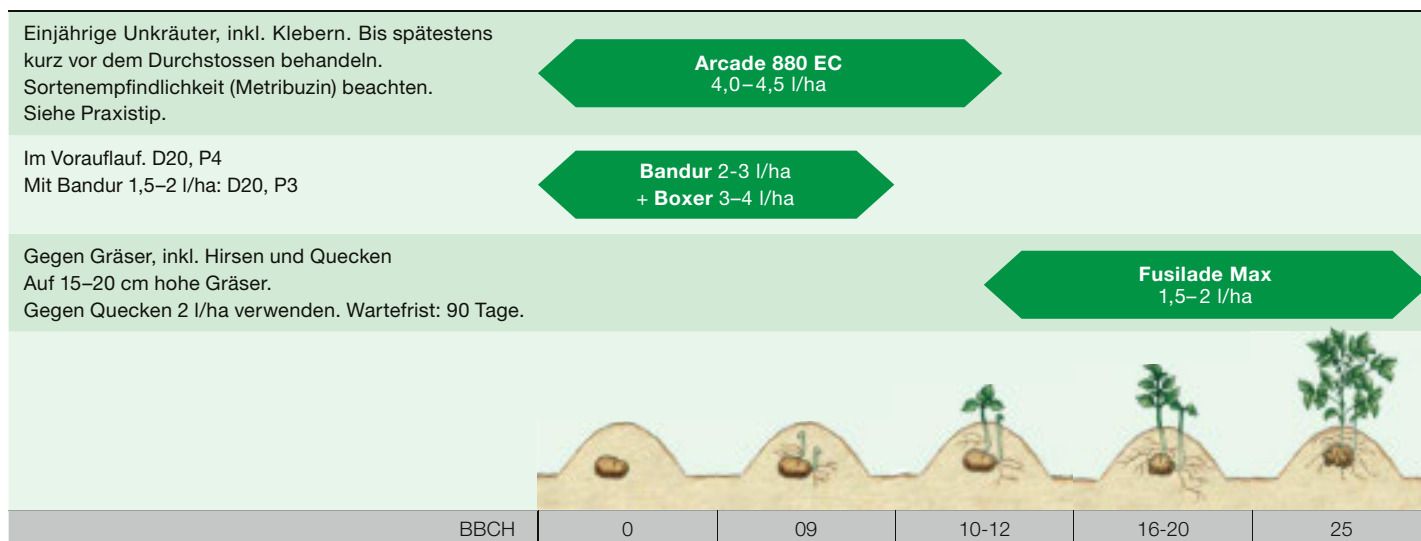
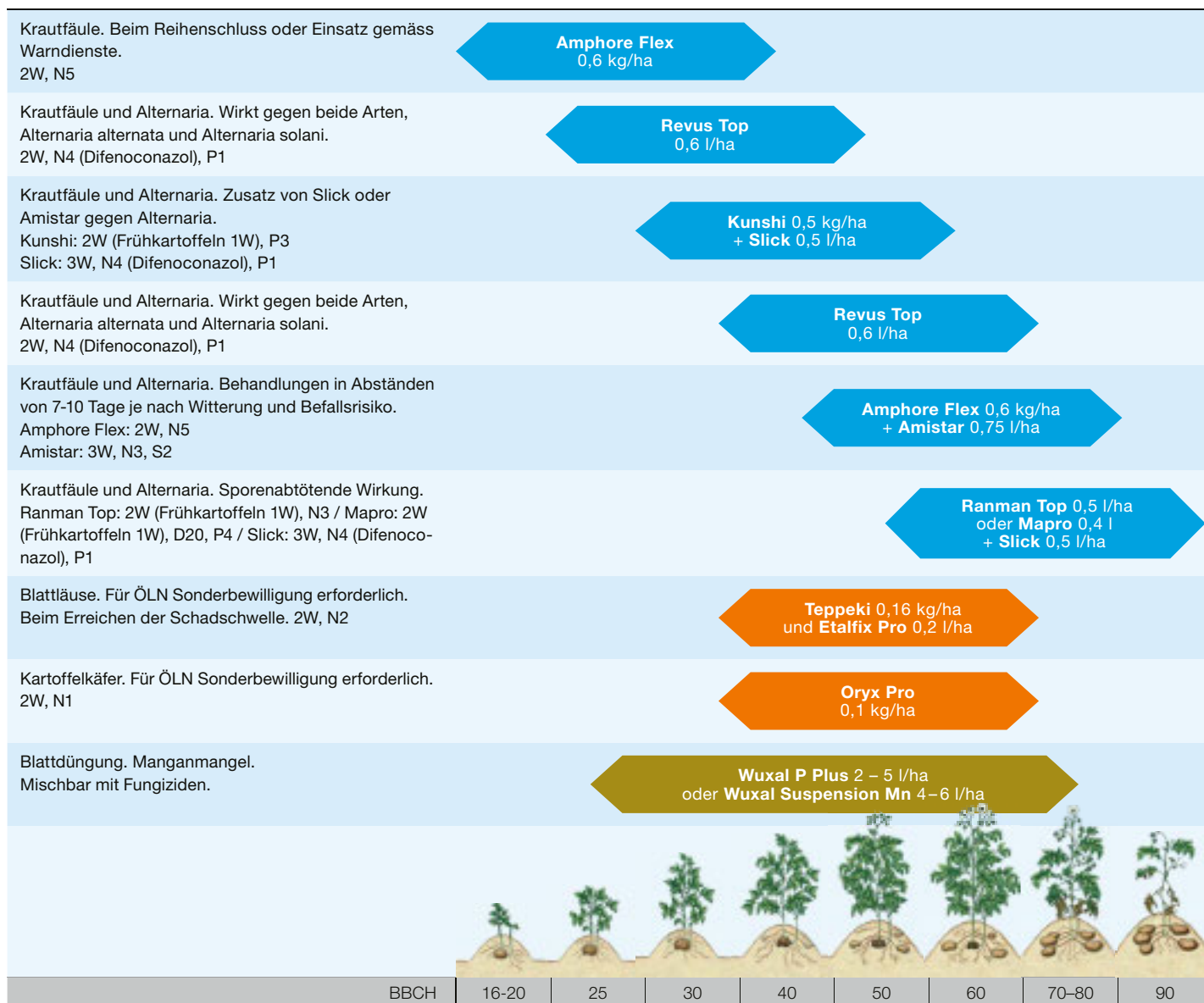


Kartoffeln

Unkrautbekämpfung



Krautfäule und Alternaria, Insektizide





Krautfäule abstoppen

Vorgehen zum Abstoppen von Krautfäule:

- Amphore Flex** (0,6 kg/ha) +
- Mapro** oder **Ranman Top** (0,5 l/ha),
- 3 Tage später **Kunshi** (0,5 kg/ha),
- 8 Tage später **Revus Top** (0,6 l/ha).

Rhizoctonia-Beizung

Beizung der Knollen gegen Rhizoctonia mit **Maxim 100 FS** (zusätzlich auch gegen Silberschorf) oder **Rondo Sky**. Die Behandlung erfolgt entweder direkt bei der Pflanzung mit geeigneten Spritzvorrichtungen oder beim Auslagern/Sortieren der Knollen.

Produktprofil



Die beiden Inhaltsstoffe Fluazinam und Cymoxanil ergänzen sich hinsichtlich ihrer Wirkungsweise. Es bildet sich ein regenfester Belag auf den Blättern, welcher die Keimung und Entwicklung von übertragenen Pilzsporen unterbindet.

Die Stärken

Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln

- In einer Spritzfolge mit Mandipropamid-Produkten einsetzen
- Gute abstoppende Wirkung
- Teilsystemische Wirkung

Wirkstoffe

37,5% Fluazinam,
25% Cymoxanil

Formulierung Wasserdispersierbares Granulat (WG)

Kultur Kartoffeln

Einsatztermin Bei Befallsgefahr

Wirkungsspektrum Kraut- und Knollenfäule

Dosierung 0,5 kg/ha

Wirkungsmechanismus Teilsystemisch, FRAC-Gruppe 29 (Fluazinam), FRAC-Gruppe 27 (Cymoxanil)

Weitere Informationen 2W (Frühkartoffeln 1W), D6, P3

Produktprofil



Revus Top wirkt sowohl gegen Krautfäule als auch gegen Alternaria – alles in einem Produkt.

Die Stärken

Fungizid gegen Kraut- und Knollenfäule und Alternaria in Kartoffeln

- Sichere Wirkung gegen Krautfäule und Alternaria
- Einfache Anwendung
- Hohe Regenfestigkeit

Wirkstoffe

21,8% Mandipropamid (250 g/l)
21,8% Difenconazol (250 g/l)

Formulierung Suspensionskonzentrat (SC)

Kulturen Kartoffeln

Einsatztermin Bei Befallsgefahr

Wirkungsspektrum Kraut- und Knollenfäule (Phytophthora infestans), Alternaria (Alternaria solani und Alternaria alternata)

Dosierung 0,6 l/ha

Wirkungsmechanismus FRAC-Gruppe 40 (Mandipropamid), FRAC-Gruppe 3 (Difenconazol)

Weitere Informationen 2W (Frühkartoffeln 1W), N4, P1

Produktprofil



Effizientes Abbrennmittel für Kartoffelstauden. Hinterlässt keine Rückstände in den Kartoffelknollen. Die Wirksamkeit wird durch intensives Tageslicht und starke Sonneneinstrahlung verstärkt. Die Behandlung sollte darum vorzugsweise kurz vor Mittag oder am frühen Nachmittag erfolgen.

Die Stärken

Abbrennmittel für alle Speise-, Futter- sowie Saatkartoffeln

- Gute Wirkung auch auf die Stängel
- Starke Unterdrückung des Wiederaustriebs
- In einer Spritzfolge mit Spotlight Plus einsetzbar

Wirkstoff	1,11% Pyraflufen-ethyl
Formulierung	Emulsionskonzentrat (EC)
Kultur	Kartoffeln
Dosierung	2 l/ha
Wirkungsmechanismus	Kontaktwirkung
Weitere Informationen	N2, D20, P3

Produktprofil



Dank tiefen Aufwandmengen, einer reinen Kontaktwirkung und einem raschen Abbau im Boden besitzt Spotlight Plus besonders günstige ökologische Eigenschaften.

Die Stärken

Abbrennmittel für Kartoffelstauden

- Standardprodukt der Zukunft für die Krautvernichtung
- ökologisch und ökonomisch
- keine Rückstände in Knollen

Wirkstoff	6,53% Carfentrazone-ethyl (60 g/l)
Formulierung	Emulsion, Wasser in Öl (ME)
Kultur	Kartoffeln
Dosierung	1 l/ha
Wirkungsmechanismus	Kontaktwirkung
Weitere Informationen	Speise- und Futterkartoffeln N2, Saatkartoffeln mehr Behandlungen möglich

Krautvernichtung

1. Behandlung 1 bis 2 Tage nach der mechanischen Krautvernichtung (Abschlegeln).

Dunovum
2 l/ha

2. Behandlung ca. 4 bis 5 Tage nach der 1. Spritzung auf vorhandene Wiederaustriebe.

Spotlight Plus
1 l/ha

Saatkartoffeln: bei erneutem Wiederaustrieb ev. 3. Behandlung

Spotlight Plus
1 l/ha

Kraut- und Knollenfäule (Abtöten der Sporen). Bei der 1. Behandlung mit Dunovum dazumischen.

Kunshi: 2W, P3 / Mapro: 2W, P4 / Ranman Top: 2W

Kunshi 0,5 kg/ha
oder **Mapro** 0,4 l/ha
oder **Ranman Top** 0,5 l/ha



Praxis-Tipp: Mechanische Krautvernichtung

Die Mechanische Krautvernichtung (Abschlegeln) vor dem Abbrennen mit Dunovum oder Spotlight Plus wird ausdrücklich empfohlen. Schlegelgeräte nicht zu tief einstellen. Sonniges Wetter mit hoher Lichtintensität erhöht die Wirkung der Produkte. Der Absterbeprozess der Stauden erstreckt sich über mehrere Tage.

Herbizide für Kartoffeln

Vollständige Wirkungstabelle Herbizide siehe Seite 98.

	Vorauflauf	Stauden bis 5 cm	Stauden 20–30 cm	Disteln/Winden	Floh-/Windknöterich	Kamille	Klebern	Melden	Nachtschatten	Hirsen-Arten	Dosierung pro ha
Arcade 880 EC	✓	✓			■	■	■	■	■	■	4–4,5 l
Bandur	✓					■	■	■		■	2–3 l
Boxer	✓				■	■	■	■	■		3–4 l
Divopan			✓	■	■			■			2–4 l
Fusilade Max		✓	✓							■	1,5–2 l
Stomp Aqua	✓				■	■	■	■	■	■	3,5–4,4 l

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

Fungizide für Kartoffeln

	Krautfäule	Alternaria	kontakt	teilsystemisch	sporenabtötend	Wartefrist in Wochen	Max. Anzahl Behandlungen	Dosierung pro ha
Amistar	✓	✓		■		3 ^{b)}	3	0,75 l
Amphore Flex	✓			■		2 ^{a)}	5	0,6 kg
Kunshi	✓		■	■	■	2 ^{a)}	-	0,5 kg
Mapro	✓	✓	■	■	■	2 ^{a)}		0,4 l
Ranman Top	✓		■	■	■	2 ^{a)}	3	0,5 l
Revus	✓			■		3	3	0,6 l
Revus Top	✓	✓		■		2 ^{a)}	4	0,6 l
Slick		✓		■		3 ^{a)}	4	0,5 l

■ Vollwirkung ■ Teilwirkung

^{a)}Frühkartoffeln 1 Woche ^{b)}Frühkartoffeln 2 Wochen

Tabak

Ein- und mehrjährige Gräser, Ausfallgetreide.
Gegen Quecken 3 l/ha.

Fusilade Max
1,5–3 l/ha

Blauschimmel.
Nach Empfehlung der offiziellen Stellen anwenden.
Max. 2 Behandlungen. Wartefrist: 7 Tage.

Revus
0,5 l/ha

Blauschimmel.
Nach Empfehlung der offiziellen Stellen anwenden.

Ranman Top
0,5 l/ha

Echter Mehltau.
Bei Befallsrisiko. Wartefrist: 7 Tage.

Topas Vino
0,375 l/ha

Alternaria, Blauschimmel.
Nach Empfehlung der offiziellen Stellen anwenden.
Anwendung: Stadium BBCH 35–37.
Max. 2 Behandlungen, P1. Wartefrist: 7 Tage.

Revus Top
0,6 l/ha

Blattläuse, Weisse Fliegen.
Vor der Blüte, ab Befallsbeginn. Gegen Weisse Fliegen Dosierung 0,5 kg/ha.

Oryx Pro
0,25 kg/ha

Erdräupen.
Wartefrist: 6 Wochen.
Einschränkungen im ÖLN beachten.

Karate Zeon
0,075 l/ha



BBCH

Pflanzung

2–4

4–6

6–8

Blühphase